

ENERGIE & LEBEN



2 - 2017



Geld für Vereine



Jubiläum in Cattenstedt



Kinder im Thie-Park



Sommerfest im Kloster

Klimaschutz vor Ort



Inhalt

3 **Blankenburg punktet 2017**

Sieger gekürt - Preise vergeben

4 **Klimaschutzprojekt**

Biotop für seltene Tiere und Pflanzen

5 **Stadtwerke aktuell**

Freundschaftstreffen, Zertifikate

6 **RM Balance Fitnessclub und Gesundheitsakademie**

Hier trainieren Sie weltmeisterlich!

7 **2. Blankenburger Kindermonat**

Sport, Spiel und Spaß

8 **Feste in der Blütenstadt**

Löwenstarkes im Thiepark

9 **300 Jahre Gutshaus Rittergut Cattenstedt**

Festakt und Barock-Konzert

10 **BWG informiert**

Versicherungsschutz, Wohnungsangebote

11 **Rätsel-Seite/Service**

Rätsel, Gewinner

Hotline Strom und Gas, Ansprechpartner, Öffnungszeiten,
Telefonnummern, E-Mail-Anschriften, Impressum

12 **Veranstaltungstermine**

Veranstaltungen in und um Blankenburg

6 **Cattenstedt: 300 Jahre Herrenhaus im Rittergut**



7 **RM Balance: Weltmeisterliches Training**



9 **Blankenburger Feste: Bunte Vielfalt**



12 **Altstadtfest: Blütenstadt feiert**



„Blankenburg punktet“ ausgewertet

Verein profitieren von Förderung



Zum fünften Mal fand die Aktion „Blankenburg punktet!“ statt, welche von den Stadtwerke Blankenburg 2012 ins Leben gerufen wurde. 16 Bewerber nutzten diesmal die Möglichkeit, sich und ihre Projekte einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Den Kunden des städtischen Versorgungsunternehmens oblag es, mit der Vergabe von Punkten eingetragene gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Kindertagesstätten und andere Einrichtungen mit Sitz in der Stadt und in allen Ortsteilen von Blankenburg (Harz) zu unterstützen. „Das Interesse an einer vielfältigen Vereinsarbeit in unserer Stadt ist groß“, sagte Geschäftsführerin Evelyn Stolze bei der Siegerehrung. Es haben sich deutlich mehr Kunden als zuvor beteiligt und insgesamt 16920 Punkte vergeben. Diese erneut große Resonanz mache die Entscheidung leicht, die Aktion im nächsten Jahr nach bewährtem Konzept fortzuführen. Evelyn Stolze dankte allen beteiligten Vereinen, den Kunden

und auch den Mitarbeitern der Stadtwerke. Bis zum letztmöglichen Abgabetermin trafen Punkte ein. Besonders spannend waren die Veränderungen bei den drei Erstplatzierten während des Endspurts. Bürgermeister Heiko Breithaupt gratulierte nicht nur den Gewinnern, sondern auch den Stadtwerken zu dieser einzigartigen Aktion. „Jedes Bewerberprojekt ist wichtig“, freute er sich über die Vielfalt. Damit werde auch die engagierte Arbeit der Einrichtungen und Vereine deutlich gemacht. Die Stadtwerke ermöglichen das mit der Aktion auf eine ganz besondere Weise und



unterstützen die wichtige Vereinsarbeit. „Eine Besonderheit in unserer Region“ nannte das Stadtoberhaupt die Aktion „Blankenburg punktet“. Während sich die Vertreter der 16 Vereine und Einrichtungen über ihre finanzielle Unterstützung freuten, nahm der Blankenburger Tobias Beyer, der unter allen punktevergebenden Kunden per Zufallsgenerator ausgelost wurde, dankend ein Tablet-PC entgegen.

Die Gewinner

- 1. Platz** Blankenburger Volleyballfreunde 1991 1500 Euro
- 2. Platz** SV Lokomotive Blankenburg 1949 Abteilung Kegeln 1250 Euro
- 3. Platz** Bibliotheksförderverein Blankenburg 1000 Euro
- 4. Platz** Behindertenverband Blankenburg 500 Euro

- 5. Platz** Kindertagesstätte „Am Bergeshang“ GVS 300 Euro
- 6. Platz** KITA „Kükennest“ Börnecke 200 Euro
- 7. Platz** SV Blau-Gelb- Börnecke 200 Euro
- 8. Platz** Freiwillige Feuerwehr Börnecke 100 Euro
- 9. Platz** SV Lok Blankenburg Abteilung Turnen 100 Euro

- 10. Platz** Börnecker Schützengesellschaft 1672 100 Euro
- 11. Platz** Pferdesportverein Börnecke 50 Euro
- 12. Platz** Rodelclub Blankenburg 50 Euro
- 13. Platz** Harzklub-Zweigverein Hüttenrode 50 Euro
- 14. Platz** KITA Oesig 50 Euro
- 15. Platz** KITA „Am Regenstein“ 50 Euro
- 15. Platz** KITA „Cattenstedt“ 50 Euro

Klimaschutzprojekt „Ökologisches Trassenmanagement“

4

Zweite Stufe beim Projekt Ökostrom RE gestartet



Der früher übliche Kahlschlag unter Stromtrassen soll künftig vermieden werden. So auch entlang der Hochspannungstrasse zwischen Cattenstedt und Hüttenrode. Langsam wachsende Bäume und Sträucher sollen auf zwei Kilometern Länge und 100 Metern Breite gepflanzt und die gezielte Pflege von Biotopen vorangetrieben werden. Den „Spatenstich“ für dieses Klimaschutzprojekt vollzog Evelyn Stolze, Geschäftsführerin der Stadtwerke Blankenburg, gemeinsam mit Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt, Thomas Braumann von der Avacon AG, dem Vorstandsmitglied der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (S.U.N.K.) Burkhard Henning und Stiftungsförster Johannes Ganzert. Nachdem das städtische Versorgungsunternehmen mit Jahresbeginn 2017 Hundert Prozent grünen Strom (ÖkostromRE) durch sein Netz zu den Kunden in der Blütenstadt und Umgebung leitet und damit ein weiteres Zeichen in der Energiewende setzte, werde nun mit der Unterstützung des regionalen Klimaschutzprojektes „Ökologisches Trassenmanagement“ ein nächster Schritt vollzogen, sagte Evelyn Stolze.

Die Projektidee entstand bei den ersten Gesprächen mit dem Stiftungsförster Herrn Ganzert und fand sofort unsere Zustimmung, ergänzte die Geschäftsführerin. Das Projekt soll auch deutlich machen, dass jeder zum Klimaschutz beitragen kann, indem er pfleglich mit der Natur vor seiner Haustür umgeht. Dass die für modernes Leben notwendigen Stromleitungen und die Natur ohne Beeinträchtigung miteinander existieren können, soll auf diesen rund 200.000 Quadratmetern im Nationalen Naturerbe Stiftungswald bei Blankenburg deutlich werden. Mit der gezielten Ansiedlung bestimmter Vegetation, welche die Sicherheit der Leitung nicht beeinflusst, entfällt das periodische Umpflügen des Schutzstreifens, so dass die Natur in ihrer Entwicklung nicht mehr unterbrochen wird. Damit können sich auch seltene und weniger robuste Pflanzen ansiedeln, Insekten und andere Tiere finden gute Lebensbedingungen. „Es wird sicher Zeit brauchen, bis der gewollte Zustand erreicht ist, denn die Natur lässt sich nicht in Termine pressen“, stellte Evelyn Stolze fest, „wichtig ist es, erst einmal zu beginnen.“ „Wir freuen uns, dass wir als Avacon dieses Projekt

unterstützen können“, sagte Thomas Braumann. Er verwies darauf, dass sein Unternehmen ein sehr großes Verteilernetz zwischen Bremen und Frankfurt/Main betreibt und dass ihm nicht bekannt sei, dass ein solches Projekt unter einer der Freileitungen realisiert wird. Er sprach von einem Pilotprojekt, einem positiven Beispiel, das möglichst viele Nachahmer finden möge. Burkhard Henning sprach von einer großen Verantwortung für regionales Naturerbe, welches die Stiftung mit dem Wald übernommen hat, und nannte Partnerschaften sehr wichtig. Er lobte die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken. Dem Projekt ist Bürgermeister Heiko Breithaupt von Anbeginn aufgeschlossen. Er lobte das städtische Versorgungsunternehmen, welches deutliche Zeichen in der Energiewende setzte und setzt und betonte, dass dieses Klimaschutzprojekt „Ökologisches Trassenmanagement“ auch dem Klimaschutz der Stadt zu Gute kommt. Was dessen Umsetzung betrifft, sagte Stiftungsförster Johannes Ganzert, dass zunächst die notwendige Kartierung durch ein Planungsbüro vorgenommen wird. Im August/September werde daraus hergeleitet, was konkret zu tun ist. Danach beginnen die ersten Maßnahmen, so dass im Frühjahr schon erste Ergebnisse zu sehen sein sollen. Eine Tafel, die in unmittelbarer Nähe der Trasse aufgestellt wurde, soll den Wanderer und andere Interessierte über das Vorhaben informieren.



Preisgeld für Freundschaftstreffen



Bei der Aktion „Blankenburg punktet“ siegten die Blankenburger Volleyballfreunde 1991 und bekamen 1500 Euro. Dieses Geld wird für den Jugendaustausch mit der Partnerstadt Ostrzeszów verwendet, sagte der 1. Vorsitzende Sigmar Schleaf. Er berichtete von ersten Begegnungen von Sportlern in der polnischen Partnerstadt vor vier Jahrzehnten: „Wir spielten damals in der 2. DDR-Liga und nahmen in Polen an einem Turnier teil. Damit begann eine Freundschaft.“ Diese soll nun aufgefrischt werden, indem sich eine nächste Generation begegnet. So reiste kürzlich das U 18-Team aus Blankenburg auf Einladung des Partnervereins Koliber vier Tage nach Ostrzeszów. Niemand wusste, dass man bei der 21. Auflage eines Mädchenturnieres ausschließlich auf starke

Mannschaften aus ganz Polen trifft. Dieses Turnier wird immer mit 16 Teams ausgetragen. Die Gäste aus dem Harz wurden herzlich empfangen und erlebten ein Programm voller Überraschungen und ein großartiges Turnier. Die Blankenburger Mädchen steigerten sich von Spiel zu Spiel und erhielten dafür viel Lob von den anderen Trainern. Unvergesslich bleiben allen das große Endspiel auf sehr hohem Niveau und die stimmungsvolle Siegerehrung mit WM-Charakter. Lisa Fickenwirth erhielt die Auszeichnung als beste Spielerin ihrer Mannschaft und das ganze Team großen Beifall trotz Rang 16. „Diese Sportfreundschaft trägt zur europäischen Verständigung bei“, sagt Schleaf. Die Volleyballer freuen sich auf den Besuch der Polen vom 29. September bis 2. Oktober.

Ökostromzertifikat durch TÜV-Nord Cert GmbH bestätigt

Die TÜV Nord Cert GmbH bescheinigt der Stadtwerke Blankenburg GmbH für alle Haushalts- und kleinen Gewerbekunden im SLP-Bereich die Zertifizierung Ökostrom nach den Kriterien des Verbandes der Technischen Überwachungsvereine VdTÜV-Merkblatt 1304.



Aktionstag Elektromobilität zum Anfassen beim ersten „Steckertag“ in Blankenburg



Am 16. und 17. Juni finden jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz vor „Möbel Schulerbreite“ im Nordharzcenter Lerchenbreite die ersten deutschlandweiten „Steckertage“ in Blankenburg statt. Dort werden Infostände zum Thema Elektromobilität und Schnellladesäulen aufgebaut. Vorgestellt werden E-Bikes

und E-Autos. Die „Steckertage“ sind aus dem Bedürfnis entstanden, nachhaltig orientierten Bürgern einen einfachen Zugang zur Elektromobilität zu ermöglichen. An zwei Tagen können Bürger alle Fortbewegungsmittel, die einen Stecker haben, mal ausprobieren: Pedelecs, Elektroroller, Motorräder und Elektroautos.

RM Balance Fitnessclub und Gesundheitsakademie

6

*Hier trainieren Sie
weltmeisterlich!*



Betritt man die Fitness- und Gesundheitsakademie „RM Balance“ in der Blankenburger Wilhelmstraße 4, dann fällt einem nicht nur das an der Decke hängende Weltmeister-Rennruderboot auf, sondern auch das Schild mit dem Text „Hier trainieren Sie weltmeisterlich!“. Dieses Boot gehört keinem geringeren als dem Weltklasseruderer Marcel Hacker. Und somit ist der benachbarte Ausspruch wörtlich zu nehmen. Denn nach dem leistungssportlichen Karriereende nach den Olympischen Spielen in Rio gibt der Spitzensportler seine Erfahrungen an die Kunden der wiedereröffneten Fitness- und Gesundheitsakademie „RM Balance“ weiter.

Weltmeisterlich sind allerdings auch das Angebot und die Qualität, welche Sportler, Patienten und Kunden hier unter einem Dach finden. Dem Team um Sporttherapeuten Thilo Reinsch und Sportwissenschaftlerin Katina Hacker ist eine hochqualifizierte Betreuung und Begleitung wichtig. „Jeder Kunde kommt mit bestimmten Wünschen und Zielen zu uns. Damit er diese erreicht, zeigen wir ihm Schritt für Schritt den Weg dorthin“, so die Geschäftsführerin. Thilo Reinsch ergänzt: „Andererseits suchen Menschen mit immensen gesundheitlichen Problemen Rat und Unterstützung bei uns. Das ist eine große Verantwortung, der wir uns bewusst sind und uns gern stellen.“

Das zeigt sich auch in den vier Positionierungen, für welche das Unternehmen steht.

1. Fitnessstraining für jedermann und -frau:

Ganz individuelle Trainingsprogramme, die auf die Belange eines jeden einzelnen persönlich erstellt werden. Ein sehr umfangreiches Gruppentraining, nicht nur unter professioneller Anleitung der hoch qualifizierten und engagierten Mitarbeiter, sondern auch mit sehr viel Freude, lassen jeden gesundheitsorientierten Sportler seine Ziele erreichen.

2. Gesundes Training vom Chef finanziert:

Auf die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen werden alltagstaugliche Konzepte für mehr Gesundheit, Motivation der Mitarbeiter und Reduzierung der krankheitsbedingten Fehlzeiten erstellt. Dabei sind Aufwendungen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei.

3. Training auf Rezept für Groß und Klein:

In Kooperation mit dem Rehabilitations- und Präventionssportverein Balance e.V. wird eine weite Palette an therapeutischen Angeboten und ärztlich verordnetem Rehabilitationssport angeboten. Von Gruppen zur Verbesserung bei Erkrankungen der Wirbelsäule, anderen orthopädischen und neurologischen Erkrankungen bis hin zu Bewegungsangeboten für Kinder unterstützen die spezialisierten Rehabilitationstrainer und Therapeuten die Patienten auf dem Weg zur Gesundheit.

4. Gesundheitstraining im Spitzensport:

Bekannte Namen wie die mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin Tatjana Hüfner, der Biathlet Alexander Wolf und Ruderweltmeister Marcel Hacker konnten durch die Kooperation mit „RM Balance“ Top-Leistungen erbringen. Nun bietet die Akademie umfangreiche und maßgeschneiderte Angebote für Trainingslager an. Neben wissenschaftlichen Tests und daraus resultierenden Empfehlungen für das Training, vermittelt die Sportpsychologin Katina Hacker auch sportpsychologisches Knowhow, so dass Körper und Kopf gemeinsam Spitzenleistungen vollbringen können. Von dem Angebot und der herzlichen Atmosphäre haben sich zahlreiche Neugierige am Tag der offenen Tür überzeugt.

In den Räumen kommen auch Rehabilitationssportgruppen des im März gegründeten Reha- und Präventionssportvereins Balance zusammen. Unter der fachlichen Leitung qualifizierter Rehabilitationstrainer werden vom Arzt verordnete therapeutische Angebote realisiert. Diese reichen von der Verbesserung bei Erkrankungen der Wirbelsäule und anderer orthopädischer und neurologischer Erkrankungen bis hin zu Bewegungsangeboten für Kinder. Des Weiteren bietet der Verein LSVT BIG - Therapie, eine spezielle Bewegungstherapie bei Morbus Parkinson an.

www.rm-balance.de

2. Blankenburger Kindermonat

Sport, Spiel und Spaß vom 1. bis 30. Juni



Die Idee, einen Kindermonat in Blankenburg zu gestalten, entstand im Jahr 2015, als das Projekt ZukunftsWerkStadt durchgeführt und nach neuen Ideen für die Stadt gesucht wurde. Seit 2016 ist Blankenburg mit seinen Ortsteilen nun auch beim Kindermonat dabei.

Auch in diesem Jahr steht der Juni wieder ganz im Zeichen der Kinder. Verschiedene Einrichtungen und Vereine in Blankenburg und seinen Ortsteilen haben zahlreiche Veranstaltungen speziell für Kinder geplant.

Ausgewählte Veranstaltungen

1. Juni 2017 14 – 18 Uhr Eröffnung des Kindermonats mit einem Hoffest im Jugendfreizeitzentrum Roh 11, Blankenburg

15 – 17.30 Uhr „Hüpf-Hüpf“ Spaßtag für Jungen im JUZ im Georgenhof, Blankenburg

16 – 18 Uhr Kindertag bei Sport, Spiel und Spaß auf dem Sportplatz Timmenrode

Der SV 56 Timmenrode gestaltet gemeinsam mit dem Jugendklub ein Kinderfest. Aktionen mit/am Ball als Schnuppertraining, Torwandschießen, Jonglieren, Dribbeln, Finten usw., sonstige Sportspiele, Tischkicker, Dart, Tischtennis bei entsprechender Witterung.

3. Juni 15.30 – 19 Uhr Im Rahmen des 44. Hüttenröder Volleyballturniers finden über den Tag verteilt gezielt Aktionen und Spiele für Kinder statt.

7. Juni 8 – 10 Uhr und 10 – 12 Uhr Rathaus in Jugendhand: Bürgermeister Heiko Breithaupt empfängt die Sekundarschüler im Ratssaal des historischen Rathauses.

8. Juni 9 – 14 Uhr Kinderfest auf der Wiese des Jugendwaldheimes „Lindenbergr“ Blankenburg

8. Juni 16 – 20 Uhr Großes Schloss – im Innenhof sowie im Grauen Saal und im Theatersaal. Programm: 16 - 17 Uhr Auftritt des Gospelchores und der Dixielandband, 17 Uhr Poetry Slam im kleinen Saal, 19 Uhr Aufführung des Musikprojektes 10. Klasse im großen Saal, 18.15 Uhr Auftritt der Tanz AG, Einlass 16 Uhr

10. Juni 15 – 18 Uhr 7. Kinderspielplatzfest in Heimburg

10. Juni 9.30 – 15.30 Uhr 2. Wienröder Kirschenfest in Wienrode, Am Schützenhaus. Es wird wie im letzten Jahr über den Tag verteilt ein buntes Programm für Kinder geben.

16 – 18 Uhr Absolventenkonzert der Kreismusikschule Harz im Kloster Michaelstein

11. Juni Zwergenfest in Cattenstedt (siehe S. 8)

11. Juni 10 – 18 Uhr Kinderfest in der Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg

14. Juni 16 – 17 Uhr Kleines Schloss Blankenburg - „Tilly auf Reisen“, ein tierisch-musikalisches Märchen nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Quentin Greban

15. Juni 15 – 17 Uhr Handwerkskunst neu entdeckt im Herbergsmuseum Blankenburg - Kinder sollen Handwerkskunst entdecken und erfahren, wie wandernde Gesellen gelebt und gearbeitet haben.



16. Juni 9 – 11.30 Uhr Waldfest in Wienrode

17. Juni Kinderfest auf dem Sportplatz Derenburg

18. Juni Thieparkfest (siehe Seite 8)

20. Juni 10 – 12 und 14 – 16 Uhr Rathaus in Kinderhand - Bürgermeister Heiko Breithaupt empfängt die Kita-Kinder in seinem Büro in der Stadtverwaltung

21. Juni Kinderfest der KITA-Cattenstedt

22. Juni 9 – 13 Uhr Jugendwaldspiele mit dem Gymnasium Am Thie

23. – 25. Juni Altstadtfest (siehe S. 12)

26. Juni – 1. Juli Spielmobilwoche der Ev. Jugend für Kinder ab 3 Jahre an wechselnden Plätzen

26. Juni 9 – 11.30 Uhr Das Jugendfreizeitzentrum Roh 11 bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat eine gemeinsame, generationenübergreifende Nordic-Walking-Runde durch den Heers im Rahmen der Woche der Senioren. Im Anschluss wird auf dem Gelände der Bundeswehr gegrillt.

27. Juni 10 – 13 Uhr Floßbau an der Talsperrwandefurth, Altersklasse 10 bis 14 Jahre

30. Juni 9 – 11 Uhr Kegeln für Jung und Alt, Kegelanlage „Alt Blankenburg“

Weitere Informationen unter www.kindermonat.blankenburg.de

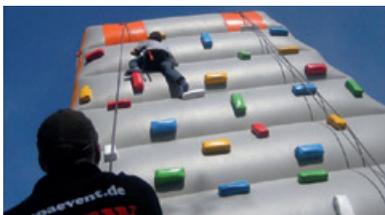
Feste feiern wie sie fallen

8

Stadtwerke kommen mit Kletterwand zum 4. Kinderfest im Thiepark



Am Sonntag, 18. Juni, in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr steigt im Thiepark das große Blankenburger Kinderfest. Zum vierten Mal präsentieren sich Vereine, Feuerwehren, DRK, THW, Polizei und Bundeswehr, verschiedene Blankenburger Betriebe, Kindergärten und sonstige Institutionen. Sie sorgen zudem für viele tolle Aktionen zum Mitmachen und Staunen. Am Beratungsmobil der Stadtwerke Blankenburg lädt eine 9 m hohe Kletterwand zum klettern ein. Fast auf dem gesamten Gelände des Thiepark werden Stände aufgebaut. Es wird



mehrere große Hüpfburgen, die beliebte Puppenklinik, Puppentheater, Kinderschminken, Glaskugelblasen sowie zahlreiche Vorführungen geben. Mädchen sind zu einer Prinzessinnen-Modenschau eingeladen. Am Stand des Modellbaushops „Blankenburger Lokschuppen“ können Kinder am Steuer eines ferngesteuerten Buggy ihre Fahrkünste beweisen. Auch ein Malwettbewerb für Mädchen und Jungen aus den Kindergärten und Grundschulen steht wieder auf dem Programm; diesmal lautet das Motto „Kinderfest hat Hand und Fuß“. Die kleinen Kunstwerke werden zum Fest im Park ausgestellt. Statt Fußballturnier und Seifenkistenrennen lockt diesmal eine Rodelstrecke, welche der Rodelclub Blankenburg errichtet. Als eine ganz neue Attraktion lädt das Bobby-Car-Rennen zum Rundendrehen um den Springbrunnen ein. Wer Lust hat, kann auch sein eige-

nes Bobby Car mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Bühnenprogramm beteiligen sich unter anderem die Lok-Turnerinnen, die Kindergartenknirpse vom „Bergeshang“ und städtische Künstler. Mit der Teilnahme am Parcour haben alle Kinder die Chance auf tolle Gewinne. Sie müssen sich nur am Infostand eine Teilnahmekarte holen und die blau markierten Stände besuchen. An jedem Stand wartet eine Aufgabe. Die Teilnahme wird auf der Karte markiert. Nach der Runde sollte die ausgefüllte Karte am Infostand zurückgegeben werden. Um 17:30 Uhr findet an der Bühne die Siegerehrung statt. Der Lions Club Blankenburg verkauft an diesem Tag mit seinen Freunden aus Wolfenbüttel Kaffee, Kuchen und Würstchen an die „Großen“. Der Erlös fließt komplett in die Finanzierung des Kinderfestes. www.kinderfest-blankenburg.de

Zwergenfest in Cattenstedt

Zum 3. Zwergenfest mit einem großen Kindersachenflohmarkt wird am Sonntag, 11. Juni, nach Cattenstedt in der Woorth (am Sportplatz), eingeladen. Es soll wie immer ein schöner und abwechslungsreicher Nachmittag für die Kinder werden. Viele Spiele zum Mitmachen, Sachen zum Ausprobieren, Zuhören und Staunen warten von 12 bis 17 Uhr auf die Besucher. In diesem Jahr freut sich das Organisationsteam über die große Unterstützung der Turnerinnen des SV Lok Blankenburg.

TanzAlarm für die Zwerge, Pferdreiten für die Kinder, eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele andere Spiele warten auf die jüngsten Besucher. Die größeren Kinder können ihre Fingerfertigkeit beim Seife gießen, beim Nähen von Armbändern oder beim Filzen unter fachgerechter Anleitung austesten. Die Jugendfeuerwehr steht Interessierten für Fragen rund um die Feuerwehr zur Verfügung.

Der Kindergarten und die Jugendfeuerwehr Cattenstedt sorgen wieder für das



leibliche Wohl der Gäste und wie immer rollt der Waffelwagen des Nest-Cafes mit dem heiß geliebter Eiskaffee an.

300 Jahre Gutshaus Rittergut Cattenstedt



9. Juli: Festakt und Barock-Konzert

Zu Füßen des sich in seiner Blütezeit unter Herzog Ludwig Rudolf befindlichen Schlosses Blankenburg ließ Christoph Sigismund von Kropff im Jahre 1717 das barocke Haupthaus auf Rittergut Cattenstedt errichten. Als sein Architekt gilt der fürstliche Landesbaumeister Hermann Korb, der auch für die Um- und Ausbauten am Großen Schloss unter Ludwig Rudolf verantwortlich war.

Das Herrenhaus ist damit Zeuge des höfischen Lebens im Blankenburg des Barockzeitalters. Der Verein „Erhalt und Pflege des Baudenkmals Rittergut Cattenstedt“ feiert den 300. Geburtstag seines Schützlings im Laufe des Jahres 2017 mit verschiedenen Veranstaltungen.

Höhepunkt wird am 9. Juli ein Barock-Konzert auf Rittergut Cattenstedt sein. Reiterschaulieder zum Thema Jagd, dargeboten vom Cattenstedter Parforcejagd-Reitverein schaffen die authentische Atmosphäre für hochklassige Barockmusik, musiziert vom Telemannischen Collegium Michaelstein auf historischen Instrumenten.

Das Programm steht unter dem Motto „Musikalisches Jagdvergnügen“. Das Hornkonzert von Christoph Förster, gespielt von dem renommierten spanischen Naturhornisten Jorge Renteria-Campos, der als einer der besten Barock-Horn-Interpreten der Welt gilt, und der Herbst aus Vivaldis Jahreszeiten werden

besondere Höhepunkte des abwechslungsreichen Programmes sein. Es wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt sein.

Anlässlich des runden Geburtstages will der veranstaltende Verein dem Rittergut Cattenstedt zu altem Glanze verhelfen und mit Leben und Musik erfüllen, so wie es seine Bewohner vor 300 Jahren taten. Mit dieser Veranstaltung werden Freunde der Barockmusik ebenso angesprochen wie traditionsbewusste Pferdefreunde und geschichtsinteressierte Heimatfreunde.

Während der Veranstaltung steht eine Sonderstempelstelle der Harzer Wandernadel zur Verfügung.

Geschichte des Rittergutes Cattenstedt

1622 kaufte der Oberhauptmann Dietrich Siegmund von Kropff der Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Wolfenbüttel für 8.000 Taler das Rittergut in Cattenstedt ab. Kropff verstarb 1657 und hinterließ seinem ältesten Sohn Heinrich Friedrich den Besitz. Später trat Bruder Dietrich das Erbe an. Sein Nachfolger war Christoph Sigismund von Kropff, der braunschweigischer Oberforstmeister und Kammerjunker wurde und 1700 Clara Magdalene von Könitz heiratete. 1707 ließ Herzog Ludwig-Rudolf das Schloss in Blankenburg zu einer stattlichen Residenz ausbauen und feierte dort opulente Feste. Christoph Sigismund war vom Glanz und Pomp am

Hof so stark beeindruckt, dass er das alte Gutshaus abreißen und von einem der bedeutendsten Barock-Baumeister, Landesbaumeister Hermann Korb, 1717 einen Neubau errichten ließ.

Von 1782 bis 1810 führte Karl Heinrich Wilhelm von Kropff das Rittergut und musste für das 1806 von französischen Truppen gänzlich ausgeplünderten Gutshaus 13.000 Taler aufnehmen, um den Gutsbetrieb wieder in Gang zu bringen. Sein Nachfolger war der Forstexperte Carl Philipp von Kropff, dessen Schwestern Antoinette und Henriette das Gut führten. Der nächste Erbe verpachtete das Gut an den Amtmann Philipp Anton Leopold Abel. 1865 wurde

das Rittergut verkauft; die Ära von Kropff endete damit in Cattenstedt.

Mehrere Besitzer folgten. 1945 wurde der letzte, Wilhelm Barnstorf, von den Sowjets in das vormalige Konzentrationslager Buchenwald gebracht, wo er wenige Wochen später starb. Im Zuge der Bodenreform wurde der gesamte Besitz auf 22 landlose Bauern und Flüchtlinge aufgeteilt. 1994 zogen die letzten Bewohner aus dem Gutshaus aus. 2000 kaufte Tanja Gräfling das Rittergut. Die landwirtschaftlichen Nebengebäude wurden zu Pferdeställen umgenutzt. Zurzeit ist der Cattenstedter Parforcejagd-Reitverein auf dem Gut ansässig.

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

10

Keine Kaution

günstige Mieten

attraktiver ÖPNV

Versicherungsschutz ist wichtig!

Was ist passiert?

Ein Wasserrohr bricht und Wasser tritt über Stunden aus. Mehrere Wohnungen samt Hausrat werden stark beschädigt.

Welche Versicherung ist zuständig?

Die Wohngebäudeversicherung sichert den Schutz des Gebäudes gegen Schäden durch Feuer (Brand, Blitzschlag, Explosion), Leitungswasser (Rohrbruch, Frostschäden) oder Sturm und Hagel. Durch diese Versicherung sind das Gebäude – vom Keller bis zum Dach – sowie Nebengebäude und Garagen abgesichert. Auch Zubehör, welches im oder außen am Gebäude angebracht ist und dessen Nutzung zu Wohnzwecken dient (wie z.B. Sat-Antennen, Markisen, Überdachungen – sofern diese dem Grundstückseigentümer gehören) sind mit versichert. Für diesen Versicherungsschutz hat der Grundstückseigentümer zu sorgen.

- Bricht eine Wasserleitung und es liegt kein Verschulden des Eigentümers vor, ist folgende Information interessant:

- Die Gebäudeversicherung des Eigentümers ist nicht zuständig.
- Ein Verschulden Dritter liegt nach Überprüfung nicht vor. Die Haftpflichtversicherung des Eigentümers ist für die Regulierung des Schadens nicht zuständig.
- Die Gegenstände in einer bewohnten Wohnung unterliegen dem Versicherungsschutz der Hausratversicherung.
- Das bedeutet, alle Sachen die einem Haushalt zur Einrichtung oder zum Gebrauch dienen, sind im Rahmen der Hausratversicherung im Schadensfall abgesichert.
(Für diesen Versicherungsschutz ist der Mieter selber verantwortlich.)

Ebenso bedeutsam ist die Privathaftpflichtversicherung. Diese Versicherung deckt Schadenersatzansprüche sowie Instandsetzungskosten aus Ansprüchen des Vermieters ab, welche der Mieter oder seine Familie verursacht hat.

Wir empfehlen daher allen Mietern, Ihren Versicherungsschutz zu überprüfen.

Wohnungsangebote



Sanierte 2-Raum-Wohnung
(Börnecker Straße 35), Wfl. 42,6 qm, 2. OG, mit Balkon, ruhige Wohnlage
Kaltmiete: 228,78 € zzgl. Nebenkosten
Energieverbrauchsausweis; Energiebedarf: 83 kWh(m².a),
Fernwärme



Wohnung Nähe Marktplatz
(Harzstraße 4), Wfl. 68,0 qm, 1. OG, 3 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne
Kaltmiete: 285,60 € zzgl. Nebenkosten
Energieverbrauchsausweis; Energiebedarf: 165,3 kWh (m².a),



Sanierte Altbauwohnung (Hasselfelder Straße 5), Wfl. 56,59 m², 2. OG, 2 Zimmer – amerikanische Küche, mit Balkon, Kaltmiete: 272,87 € zzgl. Nebenkosten
Energieverbrauchsausweis; Energiebedarf: 118 kWh (m².a)

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH · Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg (Harz)

Ihre Ansprechpartner

Zentrale: Tel. 03944 / 952-0
Wohnraumvergabe: Tel. 03944 / 952-13
Immobilienverkauf: Tel. 03944 / 952-10
E-Mail: info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
Internet: www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Öffnungszeiten

Dienstag
08:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
Freitag
08:30 - 12:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen ein Foto aus und in unmittelbarer Umgebung unserer schönen Blütenstadt. Sie können uns auch selbst Vorschläge und Anregungen für Motive aus unserer Stadt zusenden. Nehmen Sie mit uns per Telefon, per Post oder auch persönlich Kontakt auf. Der Absender einer veröffentlichten Aufnahme erhält ein kleines Dankeschön.

Das Foto heute zeigt ein Gebäude, dessen Name und Ort Sie uns auf eine Postkarte schreiben und diese an die Stadtwerke Blankenburg GmbH, Börnecker Straße 6, 38889 Blankenburg (Harz) schicken sollten. Der Einsendeschluss ist der 16. Juni.

Zu gewinnen gibt es: 5 x 2 Eintrittskarten für ein Jubiläumsfest, das an und in dem historischen Gebäude stattfindet.



Suchbild Wo ist das?

Gewinner

Die Gewinner der Energiegutscheine in Höhe von 50 €, 35 € und 25 € sind:

1. Platz: Christian Wiegmann aus Blankenburg
2. Platz: Alexander Bauer aus Börnecke
3. Platz: Yvonne Baumann aus Blankenburg

IMPRESSUM

Kundeninformation der Stadtwerke Blankenburg GmbH
Erscheinen: Vier mal im Jahr • Auflage: 13.500 Exemplare

Herausgeber

Stadtwerke Blankenburg GmbH • Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)
Geschäftsführerin: Dipl. Ing. oec Evelyn Stolze
Telefon: 03944 9001-0 • Telefax: 03944 9001-85
E-Mail: technik@sw-blankenburger.de, kundencenter@sw-blankenburger.de
Internet: www.sw-blankenburger.de

Redaktion

Gerald Eggert (verantwortlich) • Ernst-Haeckel-Str. 37 • 38820 Halberstadt
Telefon 03941 25063 • E-Mail: gerald.eggert@t-online.de

Fotos

Jana Böhme Seite 1 (1), 2 (1), 8 (1), 9 (2)

Layout, Druck, Gesamtherstellung

KOCH-DRUCK, Halberstadt • Am Sülzegraben 28 • 38820 Halberstadt
Tel. 03941 6900-0 • Fax 6900-10 • E-Mail: info@koch-druck.de

Rechtliche Hinweise

Die Redaktion ist für die Gleichstellung von Mann und Frau. Bei Verwendung der männlichen oder weiblichen Form gilt immer auch die entsprechende andere geschlechtliche Form. Alle Informationen in diesem Journal wurden sorgfältig recherchiert. Sie ersetzen aber nicht spezielle Beratungen und Auskünfte. Redaktion und Herausgeber garantieren nicht für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Insbesondere haften sie nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung oder Nichtverwendung dieser Informationen ergeben. Die reformierte deutsche Rechtschreibung wird in der Form angewendet, die von den deutschsprachigen Nachrichtenagenturen am 16. Dezember 1998 in Frankfurt beschlossen und ab dem 1. August 1999 umgesetzt wurde. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Kopieren ist ausschließlich zu privatem, nichtkommerziellem Gebrauch gestattet. Die Inhalte dürfen nicht verändert und ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber genutzt werden. Dieses gilt auch für die Reproduktion, Speicherung oder Versenden von Inhalten. Es werden Marken und geschäftliche Bezeichnungen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen und die Rechte der Besitzer dieser Marken und Warenzeichen werden anerkannt.

Leserbriefe

Leserbriefe sind erwünscht. Sie müssen den vollständigen Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Daten werden vertraulich behandelt und auf Wunsch wieder gelöscht. Der Absender jeglicher Korrespondenz mit der Redaktion ist vollständig verantwortlich für den Inhalt und die darin gegebenen Informationen, einschließlich deren Wahrheitsgehalt und Genauigkeit. Der Abdruck wird nicht garantiert. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bilder und Dokument werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kontakt

Zentrale	03944 9001-0
Telefax	03944 9001-90
Kundencenter	03944 9001-16
E-Mail:	kundencenter@sw-blankenburger.de
Verkaufsabrechnung	03944 9001-32
Gewerbekunden	03944 9001-41
Technik	03944 9001-51
E-Mail:	technik@sw-blankenburger.de

Neue Kundencenter-Öffnungszeiten ab 01.01.2017

Montag	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Kassenöffnungszeiten

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	geschlossen

Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Telefon: 03944 9520

Bereitschaftsdienst Abwasser

03944 9011-200; Mobilitel. 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

03944 9011-200; Mobilitel. 0171 4127765

www.tazv-vorharz.de · info@tazv-vorharz.de

Veranstaltungen in und um Blankenburg

12

Das Altstadtfest

Das Altstadtfest findet vom **23. bis 25. Juni** in der Blankenburger Altstadt statt. Auf dem Tummelplatz befindet sich die Hauptbühne. In der unteren Langen Straße wird erstmalig eine Kleinkunsthöhne platziert, welche am Samstag und Sonntag bespielt wird. Daneben wird eine Hüpfburg errichtet. Verschiedene Bands, Moderation und Unterhaltung mit Crazy Horse und ein buntes Programm der Autohäuser laden die gesamte Familie zum Verweilen ein.

Auch für die Tränkestraße ist ein Programm geplant. Es gibt auf alle Fälle eine Wiederholung des „Wirtschaftsballs“ des Café Nest am Samstag. Kinderschminken ist am Samstag und ein Kinderflohmärkt

am Sonntag in der Poststraße vorgesehen. Erstmals findet ein französischer Markt „Blue Blanc Rouge“ (bereits ab Freitag, 10 Uhr) mit Käse und Hartwurst aus der Auvergne, Pastete, Oliven-, Feigen- und Nussbrot, Crêpes und Nougat aus Montelimar, Konfitüre, Plätzchen, Oliven, Flammkuchen sowie Schmuck und Seife in der Langen Straße statt. **Auch die Stadtwerke Blankenburg sind mit ihrem Beratungsmobil und dem bekannten „Glücksrad“ in der Langen Straße vertreten.**

Der Eintritt ist für das gesamte Wochenende frei.

Das Programm und weitere Informationen unter www.altstadtfest.blankenburg.de

Im Großen Schloss

Sonnabend, 3. Juni, 15 Uhr

Turmblasen mit dem Posaunenchor Blankenburg - Blasmusik erklingt im Schlosshof von der Empore des Großen Schlosses unter Leitung von Jürgen Opfermann.



Sonntag, 18. Juni, 15 Uhr

Das Lebenschachensemble aus dem Schachdorf Ströbeck tritt im Schlosshof auf.

Samstag, 24. Juni, 15 Uhr

Turmblasen mit dem Posaunenchor Blankenburg - Blasmusik erklingt im Schlosshof von der Empore des Großen Schlosses unter Leitung von Jürgen Opfermann.

Freitag, 11. August, 19.30 Uhr

Mozart-Gala mit Solisten und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters unter musikalischer Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger – ein ganzes Programm mit Musik des unvergleichlichen „Götterliebings“ Mozart: Verbunden durch charmante Moderation unternehmen die Besucher eine musikalische Entdeckungsreise von seiner allerersten Opernouvertüre (komponiert mit elf Jahren!) über sinfonische Musik aus Mozarts Wiener Zeit bis hin zu Konzertarien und Solowerken.

In jeweils stimmungsvollem Ambiente ist ein besonderes Konzerterlebnis garantiert!

Eintrittskarten können auf der Homepage des Nordharzer Städtebundtheaters reserviert oder im Vorverkauf erworben werden.

Sonnabend, 26. August, 19 Uhr

Sommerkonzert mit dem Staatsorchester Braunschweig

Im Kloster Michaelstein

Dienstag, 27. Juni, 9.30 Uhr

Michaelsteiner FerienWerkstatt – Kräuterdetektive auf Sommertour: In den Ferien möchte jedes Kind putzmunter und gesund sein. Damit dies gelingt, werden detektivisch genau Heilpflanzen und Kräuter gesammelt. So können beispielsweise Schlaf-gut-Kissen, Bauchweh-Ade-Öl, Blütenparfüm oder Öko-Shampoo hergestellt werden. Bei Hunger darf auch Brennessel-Smoothie probiert werden. Für 8- bis ca. 12-jährige Kinder.

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr

Im Salon - An Alehouse Session: Musik aus Pubs im England des 17. Jahrhunderts: Den Engländern waren die Pubs von jeher ein zweites Zuhause. Und einige dieser Orte wurden im 17. Jahrhundert zu populären „musick-houses“ mit unglaublich lebenseffüllter Atmosphäre. Eines der originellsten Ensembles der Alten Musik verwandelt sich an diesem Abend in die unwiderstehliche Band „The Alehouse Boys“ und lädt zu einer Session im musikalischen Milieu der englischen Wirtshäuser ein – mit rührender, rüder, wunderschöner, rauher und virtuoser folk-ähnlicher Musik, mit guter Laune und Bier: Feel the Alehouse!

Sonntag, 6. August, 10 Uhr

Michaelsteiner Klosterfest – An diesem Tag verwandelt sich das Kloster in einen Veranstaltungsort mit Festivalcharakter. Im Innenhof, den Gärten und auf den Wiesen herrscht reges Markttreiben, auf den Bühnen wird Musik in allen Facetten geboten: Trio Picon (Klezmer-traditionals bis Tango; jiddische Lieder mit und ohne Tangoeinflüssen), Duo Enßle-Lamprecht (Blockflöte und Schlagzeug, geistliche Werke des Mittelalters) und two smArt (Klassik, Jazz und Pop; ein bisschen neben Mainstream aber viel Wiedererkennbares). Nach einem Bummel über den Grünen Markt, auf dem Produkte der Region, Schmuck, Pflanzen und allerhand Hübsches angeboten werden, laden regionale Gastronomen zu Gaumenfreuden ein. Und zum entspannten, musikalischen Abendausklang ab 17.30 Uhr auf der Klosterfestbühne: Lüül & Band.

